

Modellbahntechnik *aktuell*

Modellbahn-Test

Die BR 245, der legitime Nachfolger der V 160!

Die bei vielen Eisenbahn- und Modellbahnfreunden beliebten Dieselloks der V160-Familie rollen bei den Bahngesellschaften immer mehr auf das Abstellgleis. Bei der DB AG sind nur noch wenige Loks dieses Typs im Einsatz, auch den Weg zu den Privatbahnen hat leider nur eine geringe Anzahl gefunden. Deshalb hat die DB AG schon vor Jahren eine Ausschreibung für eine Nachfolgelok durchgeführt. Nach diversen Tests unterschiedlicher Loktypen hat man sich bei der DB AG für die BR 245 von Bombardier entschieden.

Das Vorbild

Schon seit Jahren gehören die modernen Dieselloks aus dem Traxx-Programm von Bombardier zum gewohnten Erscheinungsbild auf deutschen Schienen. Beispielsweise setzt die Metronom-Bahngesellschaft mit Sitz in Uelzen die als BR 246 bezeichneten Loks diesen Loktyp ein und hat gute Erfahrungen mit den Maschinen gemacht. Die Güterzugvariante ist 140 km/h schnell und wird als BR 285 bezeichnet.

*Eine Vorbildmaschine der BR 285 der
Eisenbahngesellschaft hyle*





Auch das PIKO Modell macht im Allgäu einen guten Eindruck

Auf Basis dieser Loktypen beruht auch die neue Baureihe 245 der DB AG, die bei Bombardier unter der Firmenbezeichnung Traxx P160 DE ME, geführt wird.

Das Besondere bei dem neuen Loktyp ist die Installation von vier Motoren von je 563 kW, die einzeln zu- oder abgeschaltet werden können. So kann, je nach Leistungsanspruch, deutlich an Diesel gespart werden. Sind alle Motoren in Betrieb, dann bringt die Lok 2.252 kW auf die Schienen und beschleunigt auf bis zu 160 km/h. Von dieser modernen Lok hat die DB AG schon über 200 Stück bestellt. Aktuell wird die Lok vor allem im Allgäu, aber auch im hohen Norden eingesetzt.

Nach und nach wird sich das Einsatzgebiet dieser Lokfamilie sicher noch ausweiten.

Das Modell

Auf der Spielwarenmesse 2014 haben mehrere Hersteller das neue Diesellokrückrat der DB AG als Modellneheiten in der Nenngröße H0 (Maßstab 1:87) angekündigt. Während sich A.C.M.E zunächst auf die drei Vorserienloks konzentriert, nahm sich PIKO der Serienausführung der Maschine an.

Das PIKO-Modell der BR 245 wird in der hauseigenen „Expert-Serie“ geführt. Und man kann direkt feststellen, dass diese Lok auch zu Recht in diese hochwertige Serie gehört.

Bereits beim ersten Blick auf die Lok, die in der bekannt-typischen PIKO-Verpackung ruht, fallen die feinen, seitlichen Lüftergitter auf. Dieser Eindruck feiner Detaillierung setzt sich beim Blick auf das Dach und die Drehgestelle fort. Fast alle Handläufe sind freistehend angebracht, nur an den Führerstandstüren wurden sie angraviert.



Dachansicht der PIKO 245er mit detaillierten Lüftern

Die Beschriftung ist sauber, größenrichtig und vollständig. Auch die Bedruckung ist einwandfrei und deckend. Die Trennkanten sind scharf. Lediglich am Übergang der grau lackierten, unteren Seiten zu der Pufferbohle, kommt der rot eingefärbte Kunststoff durch. Hier wurde die Lackierung nicht um die Ecke ausgeführt.

Die Lok besitzt an beiden Seiten einen NEM-gemäßen Normschacht für die

Kupplungsaufnahme, der in einer Kurzkupplungskinematik geführt wird.

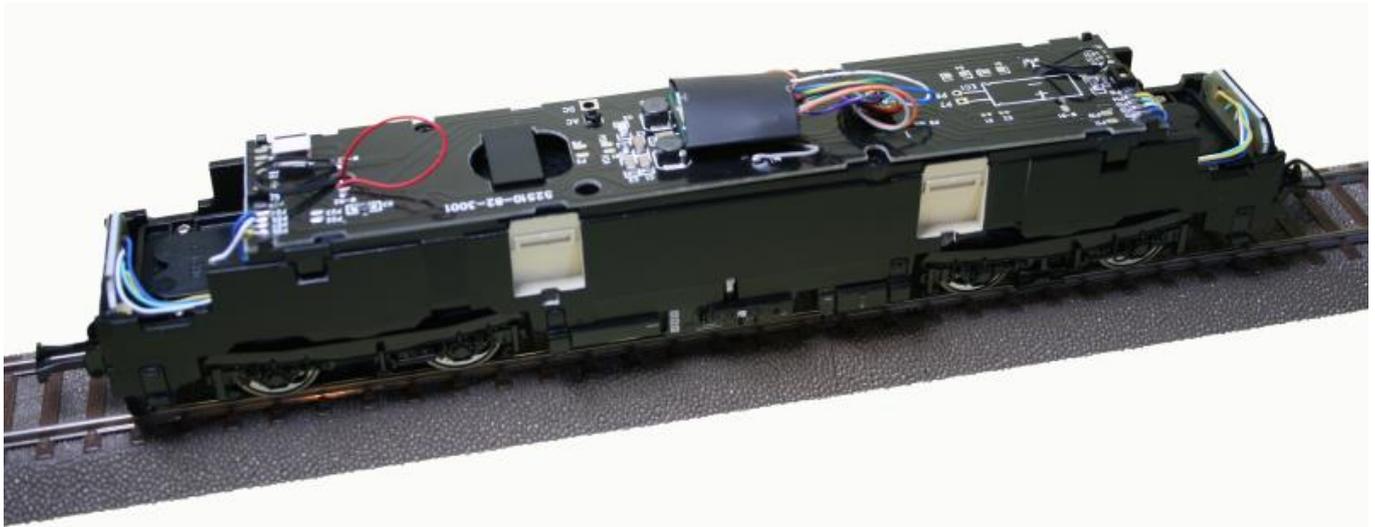
Der Lichtwechsel der PIKO BR 245 erfolgt fahrtrichtungsabhängig weiß/weiß und ist digital schaltbar. Ebenso kann man mit den Funktionstasten [F1] und [F2] das rote Schlusslicht zuschalten. Im Analogbetrieb funktioniert nur der Lichtwechsel weiß/weiß. Zum Einsatz kommen warm-weiße und rote SMD-LEDs, die auf separaten Beleuchtungsplatinen direkt hinter den Scheinwerfern sitzen.

Der Motor setzt sich sehr leise in Bewegung und nimmt auch bei höheren Geschwindigkeiten kaum an Motoren-, Getriebe- und Fahrgeräuschen zu. Allerdings braucht es zum Anfahren im Analog- wie auch im Digitalbetrieb ein wenig mehr Spannung, als man es von anderen PIKO-Modellen gewohnt ist. Digital kann man aber die Decoderwerte leicht anpassen und damit insbesondere das Anfahren bei Fahrstufe 1 optimieren.

Der Antrieb erfolgt vom mittig sitzenden Motor über zwei Kardanwellen und Zahnräder auf alle 4 Achsen der beiden Drehgestelle. Auch werden alle 8 Räder zur Stromabnahme herangezogen. Die gut bemessene Schwungscheibe sorgt für einen runden Lauf und einen ordentlichen Auslauf.

Kontaktprobleme konnten wir bei der Lok keine feststellen, auch wurden alle Gleise und Weichen ohne Probleme überfahren.

Die PIKO BR 245 ist vorbereitet für die Nachrüstung mit Sounddecoder und Lautsprecher. Das Gehäuse ist fest geschraubt und lässt sich nach dem Herausdrehen der Schrauben problemlos nach oben abziehen. Nach dem Lösen und Anheben der Platine erreicht man schon den Platz für den Lautsprecher.

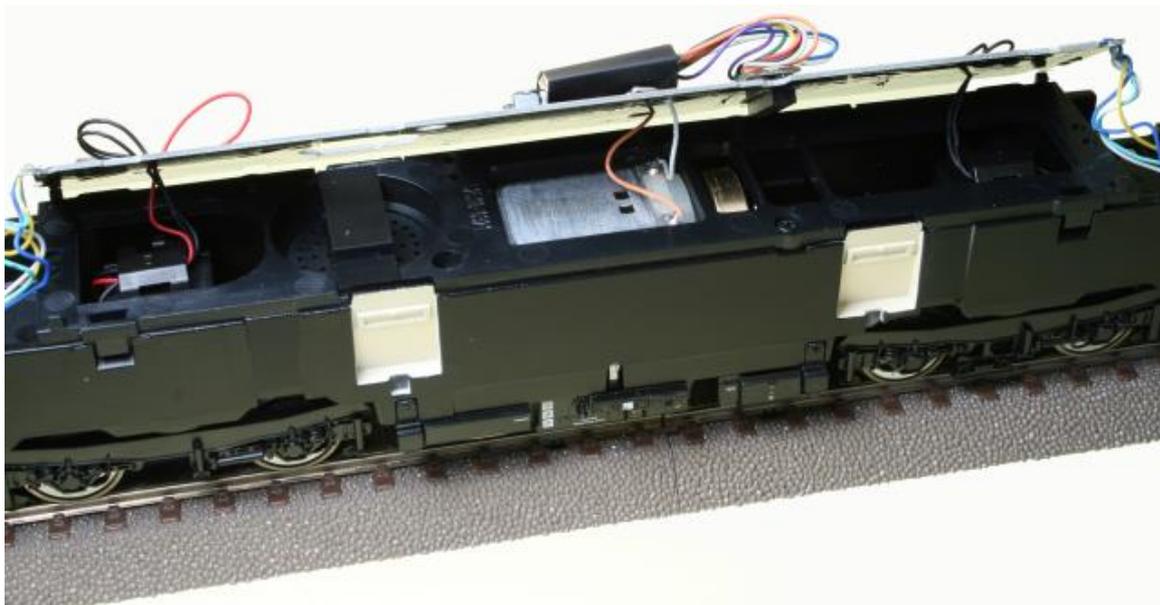


Innenansicht der PIKO BR 245: Oben in der Mitte ist der schutzverpackte Digitaldecoder zu erkennen

Die Platine genügt modernsten Ansprüchen und besitzt eine 21polige Schnittstelle. Der Motor beschleunigt die Lok im Analogbetrieb bei voller Spannung auf knapp über 210 km/h. Im Digitalbetrieb ist das Modell noch etwas schneller. Dennoch liegen beide Werte klar in den NEM-Werten.

Die Zugkraft der Traxx-Diesellok ist mehr als ausreichend. Da wir uns hier über die Personenzugvariante unterhalten, müssen keine enormen Lasten gezogen werden. Vorbildliche Zuggarnituren mit bis zu 5 Doppelstock-Waggons werden anstandslos auch über 3%ige Steigungen gezogen.

Leider hat PIKO dem Modell keine beleuchtete Zug-Ziel-Anzeige verpasst. Auch fehlt die Darstellung eines Zielbahnhofs.



Unter der Platine werden der Motor und die Schwungmasse sichtbar

Die individuelle Nachrüstung ist ein wenig „tricky“ und vor allem wegen der Schrift einer solchen Anzeige auch keine Bastelübung für Anfänger.



Die PIKO 245er bietet auch ohne mit „abgeschalteter“ Zug-Ziel-Anzeige eine einwandfreie Optik

209,99€ ist dann auch hier die Soundvariante erhältlich.

Derzeit sind bei PIKO 4 Varianten der Lok für Gleichstrom und Wechselstrom verfügbar. Das DC-Analog-Modell ist für 109,99 € (UVP) verfügbar. Die digitale Soundvariante kostet 199,99 €. Das digitale Grundmodell in AC schlägt mit 129,99 € zu Buche und für

Fazit: Optisch ist PIKOs BR 245 ein echter Leckerbissen. Dazu gesellen sich sehr zufriedenstellende Fahreigenschaften. Das Modell ist aufgrund des moderaten Preises und der vielseitigen Verwendbarkeit für die „moderne Modellbahn“ eine klare Empfehlung. Ob Modelle einer BR 245 einen Modell-



bahn-Kultstatus vergleichbar mit den legendären V200 oder V160 erreichen können, wird die Zukunft zeigen.

Lüftergitter und Bedruckung des Modells entsprechen dem hohen Niveau der PIKO Expert-Modellreihe



Impressum

Modellbahntechnik aktuell Spezial Nr. 19, August 2014

Herausgeber

ISSN 1866-2803
2media Online-Verlag GbR
Kiesstraße 17
D-46145 Oberhausen
Tel. +49 (0)208 / 6907920, Fax +49 (0)3222 / 372 2325
Internet www.modellbahntechnik-aktuell.de
<http://twitter.com/modellbahn>

Chefredakteur
Stellv. Chefredakteur
Lektorat
Fachgutachter

E-Mail redaktion@modellbahntechnik-aktuell.de
Rudolf Ring, Mülheim an der Ruhr (V. i. S. d. P.)
Dieter Holtbrügger, Duisburg (www.dihoba.de)
Dr. Johannes Kersten, Düsseldorf
Dr. Hans-Hermann Kiltz, Bochum
Joachim Wiltfang, Rheine
Michael-Alexander Beisecker, Oberhausen
Christian Grugel, Münster (www.munster-webdesign.net)
Dieter und Florian Holtbrügger, Duisburg

Objekt-Betreuung
Online-Dienste
Bildquellennachweis
Digitale Bildbearbeitung
und Modellfotos

Dieter und Florian Holtbrügger, Duisburg

Modellbahntechnik aktuell erscheint als Magazin im PDF-Standardformat von Adobe. Die Ausgaben werden auf dem Internet-Portal www.modellbahntechnik-aktuell.de zum Download bereitgestellt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Autorenmeinung wieder, die von der des Herausgebers oder der Redaktion abweichen kann und darf. Nachrichten an die Autoren senden Sie bitte an die Redaktionsadresse, wir leiten sie gerne weiter.

Alle Angaben wurden mit Sorgfalt ermittelt, basieren jedoch auch auf der Richtigkeit uns erteilter Auskünfte und unterliegen Veränderungen. Haftung, Garantie oder Gewährleistung sind daher ausgeschlossen.

Trotz sorgfältiger Prüfung distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten redaktionell erwähnter oder verlinkter Webseiten.

Für deren Inhalte sind ausschließlich die betreffenden Betreiber verantwortlich.

Alle genannten Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen ihrer Eigentümer.

Vervielfältigungen jeder Art nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Copyright 2014 by 2media Online-Verlag GbR, Oberhausen